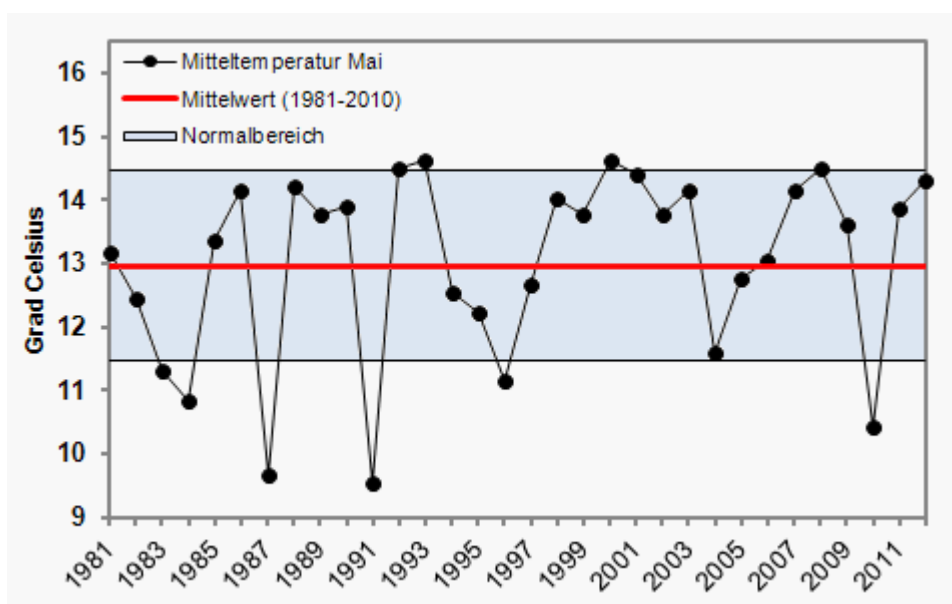


Das Wetter im Mai 2012

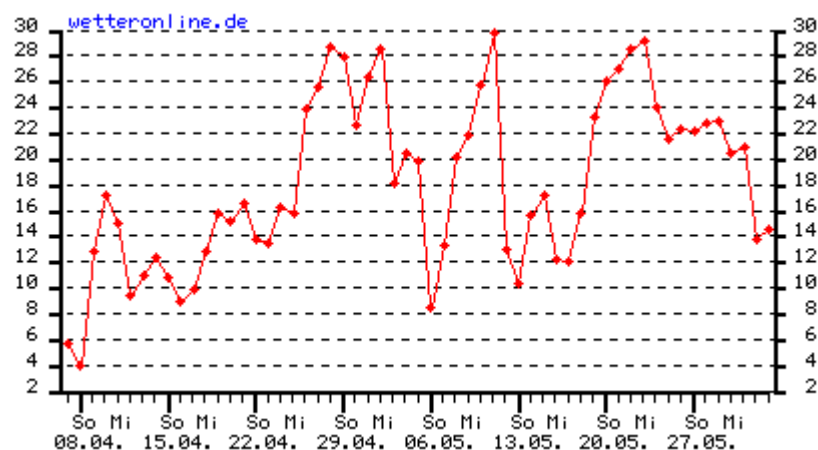
Temperatur

Mit einer Durchschnittstemperatur von 14,3 Grad war der Mai 1,3 Grad wärmer als im Mittel der letzten 30 Jahre. Trotz dieser Abweichung lag der Monat noch knapp im Normalbereich. Der wärmste Tag im Südwesten des Landes war der 11. Mai mit 32,1 Grad in Mannheim. Im Osten Deutschlands wurde es am 22. Mai ähnlich heiß. Wozu der Mai aber auch in der Lage war, zeigte der 8. Mai: Aachen meldete eine Höchsttemperatur (!) von nur 8 Grad. Die kältesten Nächte gab es mit verbreitet leichtem Nachtfrost um den 15. Mai - pünktlich zu den Eiseiligen.

Aus Nünchritz wurde uns eine Durchschnittstemperatur von 18,1°C gemeldet, aus Hartenstein 15,5°C und aus Kemtau 13,56°C.



Speziell für Dresden-Klotzsche (232 m) sah das Temperaturdiagramm für die Maximalwerte so aus:

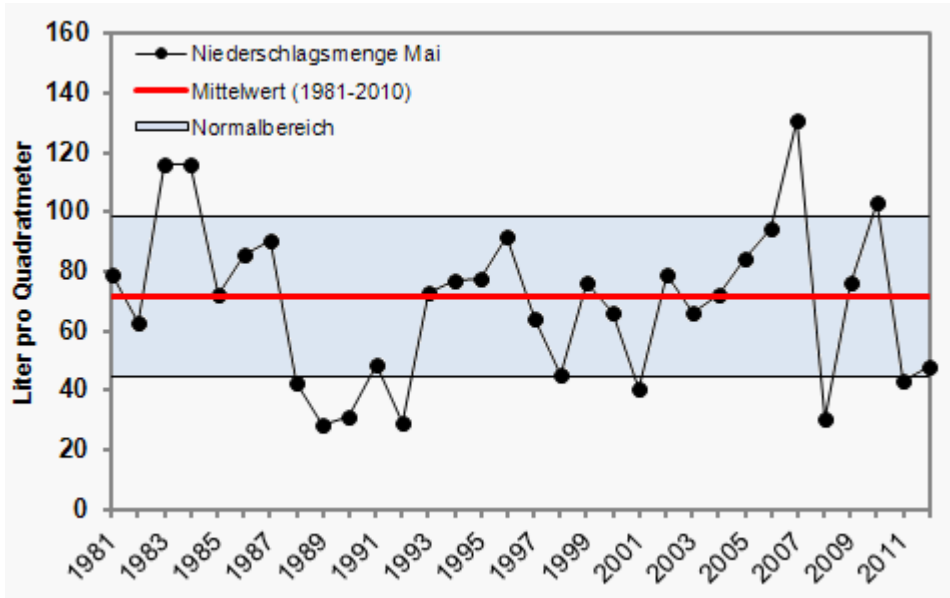


Niederschlag

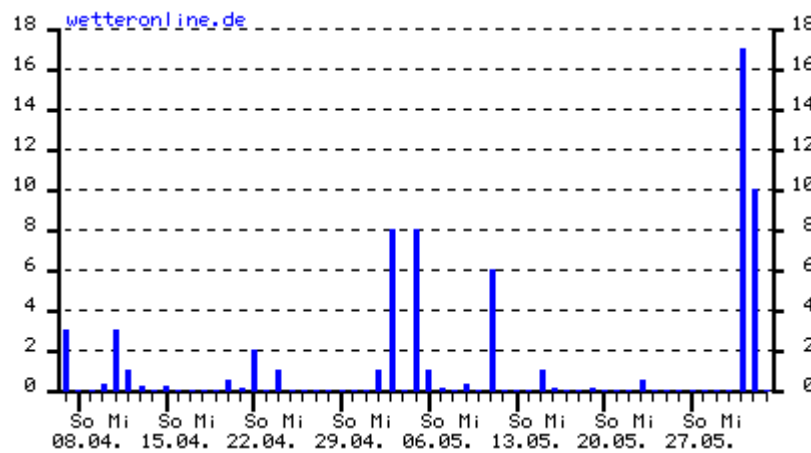
Im Mittel fielen im Mai knapp 50 Liter Regen pro Quadratmeter und damit 30 Prozent weniger als im langjährigen Mittel. Regional zeigten sich große Unterschiede. Orte mit starken Gewittergüssen bekamen zum Teil mehr als im Durchschnitt der letzten 30 Jahre - große Regionen im Osten des

Landes litten dagegen unter Wassermangel. Vielfach gab es dort nur um oder sogar unter 20 Liter Niederschlag pro Quadratmeter. Da in diesen Gebieten auch schon der April und Mai sehr trocken verliefen, stieg die Waldbrandgefahr auf die höchste Stufe.

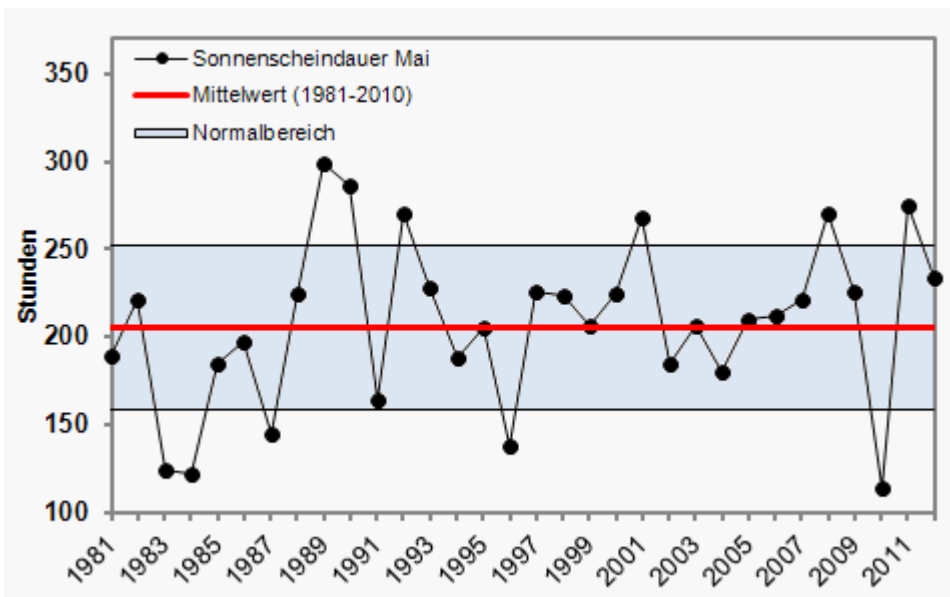
Nünchritz registrierte nur 23 mm Niederschlag, Hartenstein 47 mm und Kemptau immerhin 50 mm.



In Leipzig (151 m) stellte sich der Niederschlag so dar:

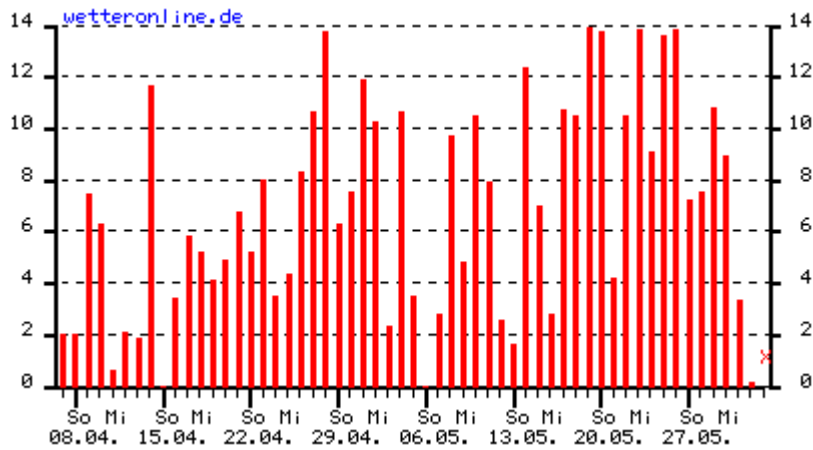


Sonnenscheindauer



Von der Sonne am meisten verwöhnt wurden die Gebiete im Ostseeumfeld, im nördlichen Bayern sowie in Teilen Sachsens. Dort schien die Sonne über 250 Stunden lang, auf Rügen wurden sogar 300 Sonnenstunden registriert. Rund 100 Stunden weniger konnte man die Sonne in Teilen der westlichen Mittelgebirge genießen. Insgesamt ergibt sich ein Deutschlandmittel von rund 230 Stunden. Dieser Wert liegt etwa 15 Prozent über dem Mittel der letzten 30 Jahre. Der Mai 2012 geht damit als viertsonnigster Maimonat der letzten 20 Jahre in die Klimastatistik ein.

In Marienberg (640 m) ergaben sich im Verlauf folgende Werte:



Quelle: WetterOnline.de und Berichte unserer Beobachter